

Würth Handelsges.m.b.H.
Würth Straße 1
3071 Böheimkirchen
Tel. +43 50 8242 0
Fax: +43 50 8242 53333
info@wuerth.at
www.wuerth.at

LAGERUNG VON BRANDGEFÄHRLICHEN ARBEITSTOFFEN

Information

Was sind Gefahrstoffe?

Gefahrstoffe sind Stoffe mit z. B. folgenden Eigenschaften:

- entzündlich, leichtentzündlich, hochentzündlich
- giftig oder sehr giftig
- gesundheitsschädlich
- ätzend
- reizend
- brandfördernd
- explosionsgefährlich
- umweltgefährlich
- sensibilisierend
- krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend, erbgutverändernd

Zu erkennen sind die Gefahrstoffe durch die geltenden Piktogramme:



ES GILT DIE ÖEN 14470-1

(nach dieser Norm werden die Gefahrgutschränke von Würth gefertigt)

In Österreich gibt es zusätzlich zur Norm folgende Rechtsvorschriften:

- Vbf – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
- APLV – Aerosolpackungslagerungsverordnung

Diese 2 Vorschriften können auf www.arbeitsinspektion.gv.at nachgelesen werden.

Prinzipiell gilt:

Der Kunde muss die Lagerung bzw. Zusammenlagerung der Produkte gemäß den geltenden Vorschriften selbst festlegen!

Der Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt haben Vorrang!

TECHNISCHE MASSNAHMEN:

Technische Maßnahmen beruhen auf folgenden Prinzipien

- Vermeidung von Schadstoffaustritten
- Absaugung, vorzugsweise am Entstehungsort
- Be- und Entlüftung der Arbeitsräume

Fahrlässiger Umgang und Lagerung von Gefahrstoffen – mögliche Konsequenzen

- Im Schadensfall erlischt jeglicher Versicherungsschutz
- Persönliche Haftung der Gesellschafter für entstehende Sach- und Personenschäden
- Für Entsorgung und Sanierung fallen erhebliche Kosten an
- Unkalkulierbare Produktionsausfälle
- Imageverlust für das Unternehmen

INFORMATION ZUR VERWENDUNG DER LÜFTUNG:

Technische Entlüftung mit Abluftführung nach außen

- + Keine gesundheitliche Gefährdung der Mitarbeiter
- + Alle Gefahrstoffe (auch Säuren- u. Laugendämpfe) werden eliminiert
- Kostenintensive Abluftleitungen mit evtl. Wand-/ Deckendurchbrüchen werden notwendig
- Aufstellung des Sicherheitsschranks ist nicht mehr flexibel
- Energieverbrauch durch Wärmeverluste in der Abluft

Technische Lüftung mit Umluftfilteraufsatz

- + Keine gesundheitliche Gefährdung der Mitarbeiter/Angestellten
- + Keine kostenintensiven Abluftleitungen notwendig
- + Flexible Aufstellung des Sicherheitsschranks
- + Keine Energieverluste durch Abluftführung nach außen
- + Permanente elektronische Überwachung der Abluftmenge
- + Geprüftes und zertifiziertes System
- Nur Lösemitteldämpfe (Kohlenwasserstoffe) können gefiltert werden

INFOS ZUR AUFSTELLUNG:

WICHTIG: Sicherheitsschränke mit einer Feuerwiderstandsfähigkeit von mindestens 90 Minuten gelten als eigener Lagerabschnitt.

Die Zoneneinteilung rund um Gefahrstoffschränke werden in der VbF bzw. der TRBS2152 Teil 2 geregelt und richten sich nach der Ausstattung des Schrankes und nach dem Lagergut.